N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung

des Bauausschusses der Gemeinde Langballig

am Montag, d. 14. April 2003 um 19.00 Uhr

im großen Sitzungssaal der Amtsverwaltung Langballig

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Baumaßnahmen am Strand und Hafen
3. Spielplatzplanung bei der Schule
4. Änderungsantrag zum B-Plan 10
   (Antrag der ABL-Fraktion)
5. Bau- und Wegeangelegenheiten
6. Verschiedenes
7. Bau-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten
   (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

seitens des Bauausschusses:

Nikolaus Asmussen	Bauausschussvorsitzender
Sven Hansen	Bauausschussmitglied
Olaf Fieler	Bauausschussmitglied
Christian Schümann	Bauausschussmitglied
Nils Pfeifer	Bauausschussmitglied
Bernd Burmeister	Bauausschussmitglied und Protokollführer

seitens der Gemeindevertretung:

Peter Dietrich Henningsen	Bürgermeister
Birgit Bialluch	Gemeindevertreterin
Eike Brunkert	Gemeindevertreterin
Bärbel Gründer	Gemeindevertreterin
Michael Mangelsen	Gemeindevertreter
Michael Klatt	Gemeindevertreter
Henning Meier	Kulturausschussmitglied

seitens der TEG Nord:

Herr Röttger, TOP 1 bis 4

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 22.54 Uhr

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Eröffnung und Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die bürgerlichen Mitglieder, Sven Hansen und Bernd Burmeister wurden offiziell verpflichtet. Das bürgerliche Mitglied Walter Bunn konnte wegen Abwesenheit nicht verpflichtet werden. Der Ausschussvorsitzende holt dieses bei der nächsten Sitzung nach.

Ortstermin Kreuzung Schwarze Str. / Bäckerkoppel :

Der Bürgermeister erklärt den Beteiligten die aktuelle Situation. In Abstimmung mit der TEG, Herrn Röttger, soll die Einbiegespur zur Bäckerkoppel zur Kreuzungsmitte hin keilförmig erweitert werden, damit ein Linksabbiegen besser möglich ist. Alle Pflanzinseln in dem Umbaubereich sollen einen An-/Überfahrschutz in Form von massiven Holzpfosten (16 – 20 cm) erhalten, damit die Inseln und Anpflanzungen dauerhaft geschützt werden. Auf das Einbetonieren der Holzpfähle im Erdreich soll zunächst verzichtet werden.
Die Positionen der Bäume sollen geprüft und ggf. angepasst werden.
Im Allgemeinen ist der Ausschuss mit dem Ergebnis der Baumaßnahme zufrieden.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Baumaßnahmen am Strand und Hafen

Herr Röttger von der TEG sowie der Bürgermeister erklären anhand von Bauplänen und Skizzen die Situation Umgestaltung Uferpromenade Langballigau.
Die geplante Maßnahme soll zu Gunsten anderer Projekte in „abgespeckter“ Form durchgeführt werden. Eine Reduzierung der geplanten Teerdeckenstärke sowie die Bearbeitung ausschließlich stark beschädigter Flächen, soll die notwendigen Einsparungen ergeben.
Die neue Anlage soll möglichst rollstuhl- und kinderwagengerecht gebaut werden.
Die geplante Straßenbeleuchtung soll zunächst nur bis zu den Parkplätzen (Bereich innerhalb der Schrankenanlage) verlegt werden.
Im Bereich der Aubrücke soll das Straßenniveau durch Pflaster oder Alternativen angehoben werden, damit der dort befindliche Bordstein an Höhe verliert.
An der Zufahrt zum Anleger soll der „Vorplatz„ zur Straße durch Pflasterung deutlich abgegrenzt werden.
Diskutiert wird ein Entwurf aus 2002 -Straßenführung hinter Gebäude DGzRS verschwenken-. Der Entwurf wurde wegen erheblicher Kostenaufwendungen (Umverlegung Parkplätze, Ankauf zus. Grundstücke) verworfen.

Die Maßnahme wurde wie von TEG / Bürgermeister beschrieben mit
sechs Ja-Stimmen O Gegenstimme O Enthaltung
beschlossen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Spielplatzplanung bei der Schule

Der Bürgermeister sowie Herr Röttger, TEG, erklären den Planungsstand des Spielplatzes an der Schule.
Die Ausarbeitung der einzelnen Schulklassen wird der Bürgermeister zur Auswertung (Feinplanung) an den Kulturausschuss übergeben. Sinnvolle Anregungen sollen in die Bauplanung einfließen.

Geplanter Baubeginn nach dem geplanten Dorffest, Herbst 2003.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Änderungsantrag zum B-Plan 10
(Antrag der ABL-Fraktion)

Herr Pfeiffer erklärt im Detail die Absichten und Zusammenhänge der geplanten B-Plan Änderung.
Das Für und Wider wird unter Berücksichtigung der allgemeinen Kostensituation, der vertragsrechtlichen Situation (schon geschlossene Verträge im B-Gebiet 10), unter Zugrundelegen des bereits rechtskräftigen einstimmigen Beschlusses zum B-Gebiet aus 2002 innerhalb der Runde diskutiert.

Der Antrag wurde mit
1 Ja Stimme 5 Nein Stimmen O Enthaltungen abgewiesen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Bau- und Wegeangelegenheiten

5.1 Geplant ist die Erweiterung des bestehenden **Jugendraumes an der Schule**.
Eine vorläufige Kostenschätzung ergab ca. 500 EUR / m²
Vorgeschlagen wird von dem vorgetragenen Entwurf „Schleppdach“ abzuweichen, um mehr an Quadratmetern durch eine Satteldachkonstruktion zu erreichen. Dabei wäre ggf. ebenfalls Platz für einen dringend benötigten Fahrradunterstand (Wetterschutz) für die Schulkinder/Jugendlichen.
Die Maßnahme soll kurzfristig weiter konkretisiert werden.

5.2 Die demontierte **Ortstafel an der Hauptstraße** soll gegen einen überarbeiteten Plan ersetzt werden.
Angebote für die Erarbeitung digitaler Vorlagen zur Planherstellung sowie der Planherstellung selbst sollen eingeholt werden. Evtl. Angebot TEG bzw. Pro Regione
Weitere Standorte sollen ebenfalls geprüft werden.

5.3 Der Bürgermeister schlägt vor, die **Schwarzdecken** im Bereich Unewatter Straße in 2003 zu erneuern. Bei dieser Maßnahme soll die Wegführung zum Parkplatz so verändert werden, dass die Hauptwegführung auf den Parkplatz führt und nicht in den weiteren Verlauf der Unewatter Straße.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Verschiedenes

6.1 Das Konzept gegen Hundekot in der Gemeinde soll verbessert werden. Verbesserte Behälterspender sowie die Standortauswahl soll geprüft werden.

6.2 Am Badestrand Langballigau soll ein Schwimmponton zur Verbesserung der Badesituation angeschafft werden.
Der Ausschussvorsitzende holt Angebote ein.
Die Anschaffung soll zur kommenden Badesaison abgeschlossen sein.

6.3 Die Mülleimer an der Uferpromenade und sonstigen Bereiche sollten „Möwensicher“ ausgerüstet werden. Unrat beeinträchtigt das allgemeine Erscheinungsbild.
Der Ausschussvorsitzende prüft die Möglichkeiten.

6.4 Die Gehweg-Absperrung im Bereich Spielplatz Osterlücke soll dauerhaft durch die Gemeindearbeiter montiert werden.

6.5 Auf dem neu erstellten Bolzplatz neben dem Spielplatz Osterlücke soll ein Tor zur Ergänzung aufgestellt werden.

6.6 Die Umzäunung des Regenwasserrückhaltebeckens im B-Gebiet 8 Osterlücke ist in großen Teilen beschädigt und durchlässig. Wegen der erheblichen Unfallgefahr in diesem Bereich soll die Reparatur des Zaunes unverzüglich ausgeführt werden.
Weitere Sicherungsmaßnahmen sind zurzeit nicht vorgesehen.

6.7 Der Erdhügel im B-Gebiet 8 zwischen Bäckerkoppel und Osterlücke soll abgetragen werden. Die Anpflanzungen sind wegen schlechter Wegführungen niedergefahren. Anstelle des Hügels sollen ca. 2 Kleinspielgeräte aufgebaut werden.

Der Ausschußvorsitzende bittet die Öffentlichkeit den Raum zu verlassen, da der nächste Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Bau-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

- Gesonderte Niederschrift, nichtöffentlicher Teil. -

Um 22,54 Uhr erklärt der Ausschußvorsitzende die Sitzung für geschlossen.

gez. Nikolaus Asmussen	gez. Bernd Burmeister
Ausschussvorsitzender	Protokollführer